

# Geschriebenes

## Der Raum in der Leere

„Erwachen in die Realität“ scheint eine verzwickte Sache zu sein. Man muss hierzu über die Leere hinauskommen, doch wie kann man das überhaupt bewerkstelligen? Das einzige Instrument, dem sich der Mensch bedienen kann, ist der Verstand (incl. dem Intellekt, der Fähigkeit der Unterscheidung), doch wenn dieser an seine Grenzen kommt, bleibt scheinbar nur noch diese Leere oder das „Nichts“ übrig. Wer sollte dann von hieraus noch „weiter“ oder „tiefer“ gehen können?

Es ist meist nicht schwer, jemanden einen momentanen Einblick diesen absoluten Zustand (ER/ES/DAS) jenseits der Leere zu ermöglichen, doch wird der Verstand (das Denken, die Vorstellungskraft) diesen „zustandslosen“, ewigen Zustand sofort abwerten und ihn nur als eher nutzlose Leere bewerten.

Um dauerhaft über die Leere hinauszukommen und seine wahre Macht oder Kraft (ER/ES/DAS) zu entdecken, die der Verstand jedoch niemals verstehen kann, muss der Verstand im Grunde genommen „ausgetrickst“ werden.

Wenn vollständig verstanden und durchdrungen wurde, dass alles, was erscheint, nur „heiße Luft“ – ein Traum, ein Gedanke – ist, dann „erblickt“ und erkennt man plötzlich seine wahre Natur, die sich – bildlich gesprochen – in oder jenseits der Leere zu verstecken scheint. Das hat mit Verstehen usw. nichts mehr zu tun. Es gibt keinen Vergleich, der das erläutern könnte.